

Eitorf, den 10.08.2010

Amt 50 - Amt für Jugend, Schulen und Soziales

Sachbearbeiter/-in: Heinz-Willi Keuenhof

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales 16.09.2010

Tagesordnungspunkt:

Zertifizierung als GUT DRAUF-Kommune

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

Begründung:

Auf einstimmige Beschlussempfehlung des JISS am 28.01.2010 hat der Rat der Gemeinde am 01.03.2010 ebenfalls einstimmig die bereits eingeleiteten Schritte zur Zertifizierung der Gemeinde als GUT DRAUF –Kommune begrüßt. Gleichzeitig hat sich die Gemeinde verpflichtet, ggf. unter Einbeziehung von Drittmitteln, die notwendigen Schritte für eine Zertifizierung als DUT DRAUF-Kommune zu unternehmen. Die Verwaltung wurde aufgefordert, die Umsetzung des Projekts GUT DRAUF in der Gemeinde weiter zu unterstützen und den Ausschuss in der Angelegenheit weiter zu informieren (R/XII/5/57).

Dank der hervorragenden Unterstützung durch den Förderverein Jugend Eitorf e.V. und kivi e.V. ist das Vorhaben zwischenzeitlich gut vorangekommen.

Die Gemeinde hat

- gegenüber der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ihre Bereitschaft erklärt, sich als GUT-DRAUF-Kommune in der Modellregion Rhein-Sieg-Kreis zertifizieren zu lassen
- einen Antrag auf Projektförderung für das Jugendcafe gestellt, der positiv beschieden wurde
- eine Kooperationsvereinbarung zwischen der BZgA, kivi e.V. und der Kommune unterzeichnet.

Mit Drittmitteln konnte durch kivi e.V. inzwischen ferner eine GUT-DRAUF-Ansprechpartnerin auf 400,- €-Basis eingestellt werden.

Bei positivem weiteren Verlauf der GUT DRAUF-Aktion könnte die Gemeinde eine der ersten Kommunen in der Bundesrepublik werden, die als GUT DRAUF-Kommune ausgezeichnet wird.